

SPORTCLUB BUOCHS

FUSSBALL - LEICHTATHLETIK

CLUBLOKAL: RESTAURANT ZUM »FREIEN SCHWEIZER«

TELEFON 6 81 71

Avanti:

Im Jahre 1919 ist das Fussballspiel nach Buochs gekommen und zwar ist es wert, diese Geburtsgeschichte etwas einlässlicher zu schildern. Alois Wyrsh, vom Kollegium in Schwyz kommend, brachte in weiser Voraussicht und natürlich nicht ohne die bestimmte Absicht zwei Fussbälle gleich mit; denn er hatte in Schwyz als Student das Fussballspiel erlernt und wollte diesen Sport nicht mehr vermissen. Gleichzeitig haben aber auch in Stans im Kollegium St.Fidelis die Studenten das Fussballspiel aufgenommen und darin betätigten sich auch unsere Studenten, der heutige Polizeidirektor Jos.Wyrsh und Werner Zimmermann, Handlung, sowie Hochw.Herrn Pfarrer Barmettler und die Gebrüder Gottlieb und Josef Barmettler, nebst Otto Baumgartner. Zur Kompletierung der Mannschaften mussten sie meistens Studenten vom Kollegium in Stans zuziehen - und die Buochser-Jugend schaute zu und begeisterte sich an diesem Spiel. Bereits dann im Jahre 1922 konnte der "Avanti" zwei Mannschaften stellen mit eigenen Spieler aus Buochs. Meisterschaft wurde zwar nicht gespielt und die Spielsaison beschränkte sich auf die Ferienzeit der Studenten. Platz hatten sie auch noch keinen und waren auf die Gutherzigkeit von Landbesitzer angewiesen. Ebenso primitiv mussten sie den Spielplatz installieren, indem ihnen meistens nur Bohnenstängel zur Markierung der Tore zur Verfügung standen.

Das erste Spiel erfolgte gegen Goldau und erbrachte ein 1:1. Der "Avanti" war ganz besonders initiativ und hat bereits schon am 3. September 1922 ein Fussballturnier durchgeführt, das die folgende Rangordnung ergab: 1. Kickers-Senioren, 2. Kickers-Junioren, 3. Young-Boys-Luzern, 4. Avanti-Buochs, 5. Altdorf, 6. Hochdorf, 7. Merkur-Buochs und 8. Stans-Kollegium. Der letzte Matsch des "Avanti" war 1924 gegen die Blacks-Boys-Zürich, den sie ~~3x~~ 13:0 abgefertigt haben.

Als letzter Klubpräsident des "FC.Avanti" funktionierte der Besitzer des Klublokales Hr. Alois Gander, Sternen, Buochs.

Und sang- und klanglos ging der "Avanti" in die Fluten des Alltages unter und übrig blieb noch ein Strandgut an Dresses, Fussballschuhen, die natürlich ihre glänzende Wiederverwendung im "Sportklub-Buochs" dann fanden.